

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken zufrieden auf die ersten neun Monate 2017 zurück, in denen wir operativ, strategisch und finanzierungsseitig viel erreicht haben.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben wir unseren Umsatz um das Anderthalbfache auf 7.334 TEUR gesteigert. Dies haben wir vor allem der erfolgreichen und schnellen Markteinführung von Ameluz® in den USA zu verdanken. In den ersten neun Monaten 2017 haben wir mit weiteren Maßnahmen zusätzlich Schwung in die US-Vermarktung gebracht: Wir haben unser US-Team von 24 auf 45 Mitarbeiter in den Bereichen Außendienst, medizinische Abteilung sowie Support und Management ausgebaut. Im August haben wir die Bereiche Vermarktung und Vertriebsunterstützung in die Biofrontera Inc. integriert. So können wir unseren Kunden einen kosteneffizienten Support auf höchstem Niveau bieten. Im September haben wir Jeffrey Holm, einen überaus erfahrenen Marketing-Manager mit einem breiten Netzwerk im US-amerikanischen Dermatologie-Markt, zum Vice President Marketing berufen. Er wird die Vermarktungsstrategie für die USA maßgeblich weiterentwickeln und die Kommunikation des Außendienstes mit der Ärzteschaft strategisch vorbereiten. Inzwischen zählen über 500 Dermatologiepraxen in den USA zu unseren Kunden. Ab 2018 erwarten wir noch eine weitere deutliche Steigerung unserer Kundenbasis und Absatzzahlen nach Einführung eines individuellen Erstattungs-codes für Ameluz® und einer Verbesserung der Erstattungspauschalen für die PDT in den USA.

Auch bei der Ausweitung der Anwendungsmöglichkeiten von Ameluz® in den USA sind wir in den ersten neun Monaten entscheidend vorangekommen. Ende Juli haben wir uns mit der FDA über den Entwicklungsplan für die Zulassungserweiterung von Ameluz® auf superfizielle Basalzellkarzinome verständigt. Ein Highlight des 3. Quartals war der Zugang zu einem zusätzlichen, für uns wichtigen Patientenkollektiv, den amerikanischen Kriegsveteranen. Die Ameluz®-PDT zur Behandlung von aktinischer Keratose wurde in den Katalog des Federal Supply Service aufgenommen, aus dem modernste Produkte und Dienstleistungen der Gesundheitsvorsorge für die Kriegsveteranen abgerufen werden können.

Auch in Europa und in Israel sind uns im dritten Quartal wichtige Schritte beim Ausbau unserer Präsenz gelungen. Über unseren Partner Perrigo haben wir im August Ameluz® für aktinische Keratose in Israel am Markt eingeführt. Gespräche mit dem dortigen Gesundheitsministerium über Zulassungserweiterungen auf Feldkanzerisierung und Basalzellkarzinom laufen bereits. Die Erteilung der Zulassung für die Tageslicht-PDT mit Ameluz® in Europa erwarten wir Anfang 2018. Hierzu haben wir von der EMA nach deren erstem Review ein positives Signal erhalten. Den Zulassungsantrag hatten wir im zweiten Quartal eingereicht. Im Rahmen der Tageslicht-PDT fiele Ameluz® in Deutschland als selbst anzuwendendes topisches Medikament in den Erstattungsbereich der gesetzlichen Krankenkassen.

Der Darlehensvertrag mit der European Investment Bank (EIB) hat uns geholfen, die Finanzierung unseres Unternehmens weiter zu unterstützen. Im Juli 2017 wurde die erste Tranche des EIB-Darlehens in Höhe von 10 Mio. EUR gezogen. Die Mittel wurden unter anderem auch zur vorzeitigen Rückzahlung der Optionsanleihe 2009/2017 im August verwendet.

### Wesentliche Kennzahlen

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	9M 2017 ungeprüft	9M 2016 ungeprüft	Q3 2017 ungeprüft	Q3 2016 ungeprüft
Umsatzerlöse	7.334,0	2.881,4	2.327,6	1.172,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.232,9	-3.358,4	-1.047,5	-1.506,4
Vertriebskosten	-12.586,1	-4.937,4	-4.310,8	-2.105,1
Allg. Verwaltungskosten	-3.625,9	-2.080,8	-1.930,3	-708,4
Konzern Gesamtergebnis	-13.730,1	-7.163,1	-5.589,4	-3.691,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-12.313,7	-6.885,0	-4.226,8	-4.374,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.740,7	8.867,1	6.136,1	-0,3
Liquide Mittel (zum Periodenende)	13.307,3	5.733,3	13.307,3	5.733,3
Mitarbeiter (Anzahl zum Periodenende)	125	81	125	81
Ausstehende Biofrontera-Aktien (Anzahl zum Periodenende)	38.416.428	30.347.813	38.416.428	30.347.813
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra am Periodenende in EUR)	3,51	3,02	3,51	3,02

## Ertragslage

### Umsatz

Im Zeitraum Januar bis September 2017 wurden insgesamt Umsätze in Höhe von 7.334 TEUR erzielt, 154,5% über dem Wert des Vorjahres. Die Umsätze in Deutschland betragen 1.661 TEUR, was einer leichten Steigerung von 185 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Sehr erfreulich entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 die Auslandsumsätze, dabei konnten vor allem in den USA deutliche Fortschritte erzielt und Umsätze in Höhe von insgesamt 3.363 TEUR erwirtschaftet werden. In Europa erhöhten sich die Umsätze um 61%, auf 1.214 TEUR. Aus den Entwicklungsprojekten mit Maruho wurden in den ersten neun Monaten 2017 1.096 TEUR erzielt (Vorjahreszeitraum: 613 TEUR).

### Operative Kosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen in den ersten neun Monaten 2017 3.233 TEUR und lagen damit 125 TEUR oder 4% unter dem Vorjahreszeitraum.

Die Vertriebskosten betragen 12.586 TEUR, ein Anstieg von 7.649 TEUR oder 155% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg spiegelt vor allem unsere Investitionen in die Marketing- und Vertriebsaktivitäten in den USA wider.

Die Verwaltungskosten betragen in den ersten neun Monaten 2017 3.626 TEUR und sind mit einer Erhöhung um 1.545 TEUR oder 74% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg ist bedingt durch erhöhte Finanzierungskosten, die im Rahmen des EIB-Darlehens anfielen, aber auch gestiegene Kosten für Rechtsberatung, ausgelöst durch Aktionärsklagen.

### Sonstige Erträge und Aufwendungen

Nachdem in den ersten neun Monaten 2016 sonstige Erträge in Höhe von 2.297 TEUR angefallen waren, hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung der FDA-Einreichungsgebühr in Höhe von 2.072 TEUR, beliefen sich die sonstigen Erträge in den ersten neun Monaten 2017 auf 169 TEUR. Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2017 um 1.039 TEUR auf 1.074 TEUR. Diese Veränderung beruht hauptsächlich auf Währungsdifferenzen aufgrund des gestiegenen Wechselkurses des US-Dollars gegenüber dem Euro.

### Konzernergebnis

Das Konzern-Gesamtergebnis betrug in den ersten neun Monaten 2017 -13.730 TEUR, und lag damit deutlich unter dem Vorjahreswert von -7.163 TEUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch die zuvor beschriebene Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen und der sonstigen Erträge.

## Finanzlage

### Grundkapital, Kapitalmaßnahmen

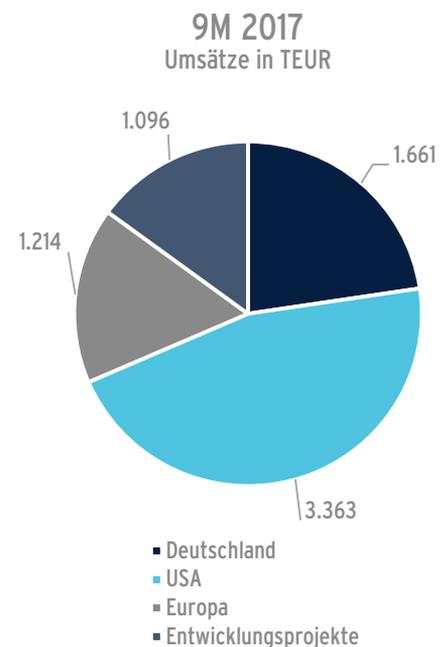
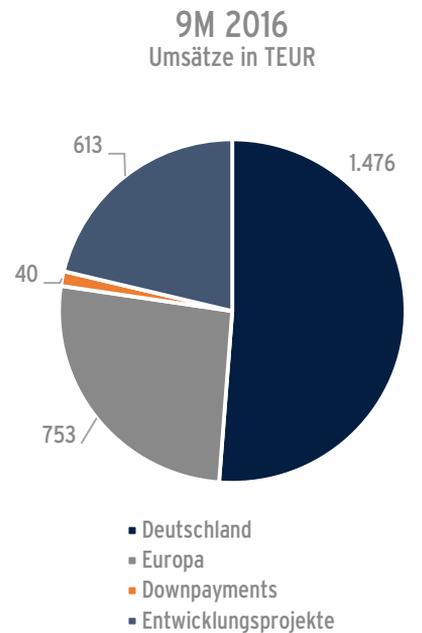
Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 30. September 2017 38.416 TEUR und ist eingeteilt in 38.416.428 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 EUR. Am 31. Dezember 2016 hatte das Grundkapital 37.722 TEUR betragen und wurde im Verlauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 durch die Ausübung von Wandlungsrechten aus der Wandelschuldverschreibung 2016/2021 sowie aus der Wandelschuldverschreibung 2017/2022 um 693.995 EUR erhöht.

### Liquidität

Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von -6.885 TEUR auf -12.314 TEUR zum 30. September 2017.

Die Investitionen in das Anlagevermögen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 31 TEUR. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verringerte sich vor diesem Hintergrund von -208 TEUR auf -246 TEUR.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2017 10.741 TEUR gegenüber 8.867 TEUR im Vorjahr. Wesentliche Einflussfaktoren waren hier die Einzahlungen aus der Ausgabe von Neuen Aktien mit einem Emissionserlös von



Umsatzentwicklung nach Regionen

insgesamt 9,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum gegenüber Einzahlungen aus der Ausgabe der Wandelanleihe 2017/2022 in Höhe von 5,0 Mio. EUR und der ersten Darlehenstranche in Höhe von 10 Mio. EUR von der European Investment Bank. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten verminderten sich durch die vorzeitige Rückzahlung der Optionsanleihe 2009/2017 im August 2017 um 3,6 Mio. EUR.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen 13.307 TEUR zum 30.09.2017, ein Rückgang von 1.819 TEUR gegenüber dem 31.12.2016.

Die Gesellschaft konnte jederzeit ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen, ist aber auch in Zukunft auf weitere Finanzierungsmaßnahmen angewiesen. Durch die Zuführung von Eigenkapital oder die Bereitstellung von Fremdkapital ist es Biofrontera bisher immer gelungen, die für den Geschäftsbetrieb notwendige Finanzierung bereitzustellen. Durch mehrere Kapitalmaßnahmen in 2016 und 2017 steht der Gesellschaft derzeit ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die geplanten Investitionen in die Vermarktung in den USA werden jedoch weitere Kapitalmaßnahmen erfordern.

Der Vorstand geht auf der Grundlage der bisherigen, stets erfolgreichen Erfahrungen mit Kapitalmaßnahmen davon aus, dass die für den Geschäftsverlauf erforderliche Liquidität auch weiterhin gewährleistet werden kann. Sollten sich diese validen Einschätzungen wider Erwarten nicht realisieren, so würde hieraus eine Bestandsgefährdung erwachsen.

### Prognose

Die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 bestätigt die bereits im Halbjahresbericht mitgeteilte Einschätzung des Vorstands, dass die Umsätze möglicherweise unterhalb der am 12. April 2017 veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2017 von mindestens 14 Mio. EUR liegen werden. Die Umsätze im Oktober und November lassen bereits eine erfreuliche Trendwende erkennen, alleine im Oktober wurden Umsätze von ca. 1,5 Mio. EUR erzielt. Dies wird jedoch voraussichtlich nicht ausreichen, um im Gesamtjahr im Rahmen der Prognose zu liegen. Aus heutiger Sicht gehen wir daher von einem Jahresumsatz von etwa 12 Mio. EUR sowie einem Jahresergebnis von -18 Mio. EUR aus. Das Konzern-Gesamtergebnis ist zusätzlich belastet durch Buchverluste aus der Währungsumrechnung aufgrund des gestiegenen Wechselkurses des US-Dollars gegenüber dem Euro. Wir verweisen auch auf unsere Ad hoc-Meldung vom 14. November 2017.

## Konzernbilanz zum 30. September 2017

### Aktiva

in TEUR	30. September 2017 ungeprüft	31. Dezember 2016
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	672,3	644,7
Immaterielle Vermögenswerte	800,6	1.251,9
	<b>1.472,9</b>	<b>1.896,6</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.266,1	1.624,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.009,9	1.376,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.307,3	15.126,1
	<b>15.583,4</b>	<b>18.127,0</b>
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.510,9	1.350,3
Unfertige Erzeugnisse	463,5	477,1
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.972,7	1.818,9
Ertragsteuererstattungsansprüche	51,7	33,0
Sonstige Vermögenswerte	117,1	175,7
	4.116,0	3.855,1
	<b>19.699,4</b>	<b>21.982,1</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>21.172,3</b>	<b>23.878,7</b>

### Passiva

in TEUR	30. September 2017 ungeprüft	31. Dezember 2016
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	38.416,4	37.722,4
Kapitalrücklage	100.715,4	98.676,8
Rücklage aus Währungsumrechnung	730,1	-154,2
Verlustvortrag	-120.402,9	-109.823,7
Jahresfehlbetrag	-14.614,3	-10.579,2
	<b>4.844,7</b>	<b>15.842,1</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12.745,4	3.596,9
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931,4	2.093,2
Kurzfristige Finanzschulden	131,1	274,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	100,0	58,5
	<b>1.162,6</b>	<b>2.426,0</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.040,6	1.823,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	379,1	190,0
	2.419,6	2.013,6
	<b>3.582,2</b>	<b>4.439,7</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>21.172,3</b>	<b>23.878,7</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 und 2016

in TEUR	9M 2017 ungeprüft	9M 2016 ungeprüft	Q3 2017 ungeprüft	Q3 2016 ungeprüft
Umsatzerlöse	7.334,0	2.881,4	2.327,6	1.172,8
Umsatzkosten	-899,7	-1.028,9	-264,4	-265,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.434,3	1.852,6	2.063,2	907,6
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.232,9	-3.358,4	-1.047,5	-1.506,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.625,9	-2.080,8	-1.930,3	-708,4
<i>davon Finanzierungskosten</i>	-1.490,5	-485,0	-979,7	-112,6
Vertriebskosten	-12.586,1	-4.937,4	-4.310,8	-2.105,1
<b>Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-13.010,7</b>	<b>-8.524,0</b>	<b>-5.225,5</b>	<b>-3.412,2</b>
Zinsaufwendungen	-703,9	-904,0	-374,3	-309,5
Zinserträge	4,9	2,4	0,7	0,7
Sonstige Aufwendungen	-1.074,0	-35,5	-333,1	-21,4
Sonstige Erträge	169,3	2.297,3	54,4	51,1
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-14.614,3</b>	<b>-7.163,8</b>	<b>-5.877,7</b>	<b>-3.691,5</b>
Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-14.614,3</b>	<b>-7.163,8</b>	<b>-5.877,7</b>	<b>-3.691,5</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuer</b>				
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden. Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	884,3	0,6	288,3	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis Gesamt</b>	<b>884,3</b>	<b>0,6</b>	<b>288,3</b>	<b>0,0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-13.730,1</b>	<b>-7.163,1</b>	<b>-5.589,4</b>	<b>-3.691,5</b>
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie in EUR	-0,38	-0,25	-0,38	-0,25

## Konzern-Kapitalflussrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 und 2016

in TEUR	9M 2017 ungeprüft	9M 2016 ungeprüft	Q3 2017 ungeprüft	Q3 2016 ungeprüft
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>				
Gesamtes Periodenergebnis	-14.614,3	-7.163,8	-5.887,7	-3.691,5
Anpassungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zum Cashflow in die betriebliche Tätigkeit				
Finzergebnis	699,0	901,7	373,6	308,9
Abschreibungen	674,1	606,7	230,3	202,4
(Gewinne)/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten	0,0	4,8	0,0	0,0
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3.455,1	88,5	114,2	42,2
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	357,9	379,5	-64,1	-2,7
Sonstige Vermögenswerte und Ertragsteueransprüche	406,9	-990,3	34,5	-651,7
Vorräte	-300,9	-1.049,8	-112,7	-907,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.161,7	-306,0	482,9	-260,7
Lang- u. kurzfristige Finanzschulden	-2.357,7	0,0	194,0	0,0
Rückstellungen	297,2	659,9	231,1	576,8
Sonstige Verbindlichkeiten	230,6	-16,2	167,2	9,6
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-12.313,7</b>	<b>-6.885,0</b>	<b>-4.226,8</b>	<b>-4.374,3</b>
<b>Cashflows aus der Investitionstätigkeit</b>				
Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-260,2	-229,5	-56,5	-74,9
Erhaltene Zinsen	4,7	2,4	3,0	0,7
Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	9,7	19,2	0,0	9,5
<b>Netto-Cashflow aus der (in die) Investitionstätigkeit</b>	<b>-245,7</b>	<b>-208,0</b>	<b>-53,5</b>	<b>-64,8</b>
<b>Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0,0	9.303,2	0,0	0,0
Einzahlungen aus Wandlung Optionsanleihe 2017/2022	4.999,0	0,0	0,0	0,0
Gezahlte Zinsen	-622,2	-436,1	-227,8	-0,3
Erhöhung/(Verminderung) der langfristigen Finanzschulden	10.000,0	-8.280,7	10.000,0	-110,6
Erhöhung/(Verminderung) der kurzfristigen Finanzschulden	-3.636,1	8.280,7	-3.636,1	110,6
<b>Netto-Cashflow in die Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.740,7</b>	<b>8.867,1</b>	<b>6.136,1</b>	<b>-0,3</b>
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.818,8	1.774,1	1.855,8	-4.439,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	15.126,1	3.959,2	11.451,5	10.172,6
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>13.307,3</b>	<b>5.733,3</b>	<b>13.307,3</b>	<b>5.733,3</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.307,3	5.733,3	13.307,3	5.733,3

## Finanzkalender

28. November 2017	Analystenkonferenz 2017, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
29. November 2017	Aktionärsabend Biofrontera AG, Leverkusen
14. Dezember 2017	Benchmark's Annual Micro Cap Discovery One on One Conference, Chicago, USA

### Herausgeber

Biofrontera AG

Hemmelrather Weg 201

D-51377 Leverkusen

Telephone: +49 (0) 214 87 63 2 0

Fax: +49 (0) 214 87 63 2 90

Email: [info@biofrontera.com](mailto:info@biofrontera.com)

[www.biofrontera.com](http://www.biofrontera.com)

### Investor Relations

Thomas Schaffer

Anke zur Mühlen

Telephone: +49 (0) 214 87 63 2 0

Email: [press@biofrontera.com](mailto:press@biofrontera.com)

### Gestaltung

Instinctif Partners

[www.instinctif.com](http://www.instinctif.com)